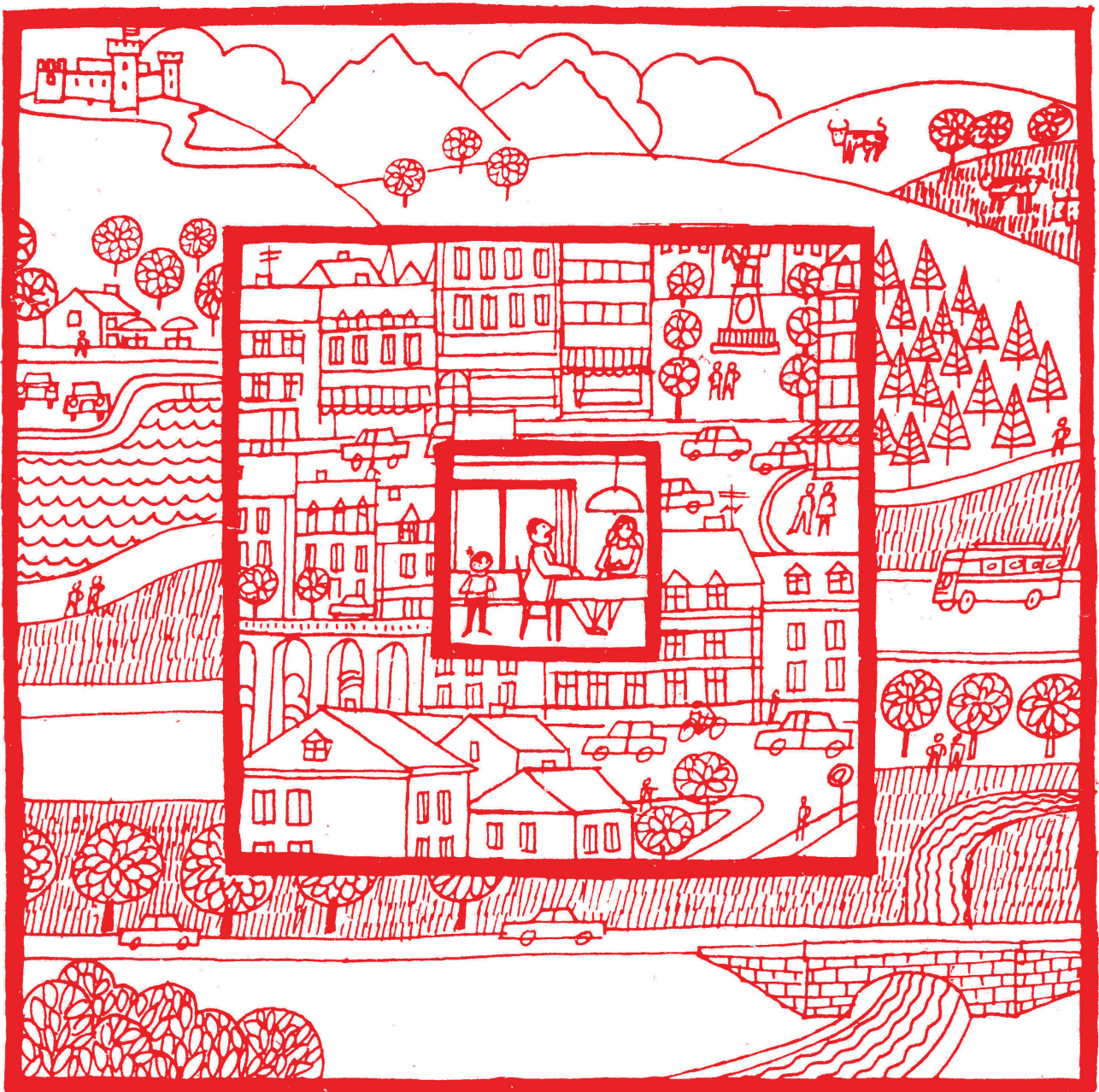


KGS



Klagenfurter Geographische Schriften Heft 28

Institut für Geographie und Regionalforschung
der Universität Klagenfurt 2012



Hans Peter JESCHKE und Peter MANDL (Hrsg.)

Eine Zukunft für die Landschaften Europas
und die Europäische Landschaftskonvention

Titelblatt: „Unsere Umwelt beginnt in der Wohnung und endet in der Weite der Landschaft“

Aus: IVWSR (1973): Wiener Empfehlungen. Luxemburg. In: Jeschke, Hans Peter (Hrsg.) (1982): Problem Umweltgestaltung. Ausgewählte Bestandsaufnahme, Probleme, Thesen und Vorschläge zu Raumordnung, Orts- und Stadtgestaltung, Ortsbild- und Denkmalschutz, Landschaftspflege und Umweltschutz. Verlag Stocker, Graz.
(= Schriftenreihe für Agrarpolitik und Agrarsoziologie, Sonderband 1)

Medieninhaber (Herausgeber und Verleger):

Institut für Geographie und Regionalforschung der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt
Universitätsstraße 65-67, A-9020 Klagenfurt

Herausgeber der Reihe: Ass.-Prof. Mag. Dr. Peter MANDL
 Prof. Mag. Dr. Friedrich PALENC SAR

Schriftleitung: Prof. Mag. Dr. Friedrich PALENC SAR

Redaktionelle Betreuung: Dipl.-Ing. Stefan JÖBSTL, Bakk.
Webdesign und –handling: Natalie SCHÖTTL, Dipl.-Geogr. Philipp AUFENVENNE

ISBN 978-3-901259-10-4

Webadresse: <http://geo.aau.at/kgs28>

**Kurzbericht (Auswahl) der nationalen
ICOMOS – Austria – Arbeitsgruppe
„Kulturlandschaft, Städtebau und
Raumordnung“
Jänner 2012**

ICOMOS-AUSTRIA



ARBEITSGRUPPE

1 Gründung der Arbeitsgruppe

Gründung erfolgte 1979 unter Univ.- Doz. Dr. Hans Foramitti und Erweiterung des Fokus „Kulturerbe im Hinblick auf Städtebau und Raumordnung“ um „Kulturlandschaft“ unter Univ.- Prof. Dr. Ernst Bacher. Leitung: Univ.-Lektor DI Dr. Hans Peter Jeschke.

2 Fokus der Arbeitsgruppe

Die Arbeit der AG ist u.a. der Historischen Geographie, Angewandten Historischen Geographie, städtebaulichen Denkmalpflege, Kulturlandschaftsforschung und dem planerischen Kulturgüterschutz verpflichtet (vgl. u.a. Fokus „Kulturerbe im Hinblick auf Städtebau, Raumordnung und „Kulturlandschaft“).

3 Arbeitsfelder

3.1 Tagungen, Workshops und Seminare

a) Veranstalter

Veranstaltung der österreichischen Ortsbild- und Ortsgestaltungstage u.a. mit Empfehlung zur • Landschaftsplanung und • Schutz bzw. Pflege des kulturellen Erbes.

b) Mitveranstalter

- Mitveranstalter bei diversen Veranstaltungen mit regionaler und europäischer Dimension (z.B. PGRO, ECOVAST)
- Mitveranstalter der internationalen Tagung: „Internationalisierung der Historischen Geographie“ in Linz 2002
- Abhaltung eines internationalen Austauschseminars im UNESCO-Welterbegebiet Hallstatt – Dachstein / Salzkammergut mit dem National Trust, London.

3.2 Wissenschaftliche Grundlagenarbeiten, Machbarkeitstudien

- Empfehlung der Länderexpertenkonferenz „Kulturelles Erbe“. Abfassung der Empfehlung der Länderexperten-Konferenz „Kulturelles Erbe, architektonisches Erbe

– Glossar ausgewählter Begriffe im Zusammenhang mit Raumordnung, Städtebau und Kulturlandschaft

- Studie: **Folgerungen für die Verantwortung der Länder und Gemeinden aus der Ratifizierung der UNESCO-Welterbekonvention und den bereits vorhandenen Unterschutzstellungen** (Ausgewählte Hinweise zu legislativen, methodischen bzw. organisatorischen Aspekten und für ein Gesamtmanagement in Österreich aus der Sicht der Länder).
- Studie: Das kulturelle Erbe in Österreich – eine arbeitsteilige Aufgabe von Bund und Länder und Gemeinde (ICOMOS-Studie als österreichischer Beitrag zur Europaratkampagne „Europa unser gemeinsames Erbe“ im Jahre 2000)
- Studie: Entwurf eines UNESCO-Kulturlandschaftsmanagementmechanismus (Struktur eines Kulturlandschaftspflegewerkes) im Rahmen der „Wachau-Tagung“
- Studie: Kulturelles Erbe, Förderung und Steuergesetzgebung
- Studie: Entwurf eines europäischen Konzeptes „Kulturlandschaft“.
- Studie: Entwurf einer Kulturlandschaftsgliederung Österreich® als Beitrag zur Europaratkampagne „Europa unser gemeinsames Erbe“ im Jahre 2000
- Managementmechanismus für Welterbelandschaften
- Managementmechanismus für das Salzkammergut
Für das länderübergreifende Gebiet Hallstatt – Dachstein / Salzkammergut liegt ein und Teile eines Managementplanes (Kulturlandschaftspflegewerk) vor, bei dem entsprechend der österreichischen Verfassung auch die betroffenen Gemeinden mit den Instrumenten der örtlichen Raumordnung Teil des Managementplanes sind (Lebensraum der Gemeinden ist eine „sich weiterentwickelnde Kulturlandschaft“ nach den Richtlinien der UNESCO).
- Gründung der ersten wissenschaftlichen Monographiereihe für eine Welterbekulturlandschaft und Herausgabe des ersten Bandes: Das Salzkammergut und Weltkulturerbelandschaft „Hallstatt – Dachstein / Salzkammergut“ Linz.
- Machbarkeitsstudie: Grünes Band als Weltnatur- und Kulturerbe.
- Mitherausgabe: Die Europäische Landschaftskonvention und die europäischen Landschaften.

3.3 Plattform

- Kulturlandschaftsleitbilder und –gliederung in Oberösterreich
- Kulturlandschaftsgliederung Österreich ®
- Kulturlandschaftsinventar Österreich ®
- SUP und Historische Gärten
- Kulturelles Erbe und Grundlagendaten für die SUP
- Empfehlung zur Landschaftsplanung
- Empfehlung zum Schutz bzw. Pflege des kulturellen Erbes.

3.4 Mitwirkung bei staatlichen Organisationen

- Mitwirkung bei der Gründung der Länderexperten-Arbeitsgruppe „Kulturelles Erbe“ im Rahmen der Verbindungsstelle der Bundesländer.
- Mitarbeit bei der Länderexpertenkonferenz „Kulturelles Erbe“ (Verbindungsstelle der Bundesländer.
- Gründung der Arbeitsgruppe der „UNESCO- Site- Manager“ innerhalb der Länderarbeitsgruppe „Kulturelles Erbe“ im Rahmen der Verbindungsstelle der Bundesländer. Auf dies Initiative geht die Gründung/ Identifizierung der Site-Manager in den 3 „Welterbe“- Städten zurück.

4 Auszeichnung

Nationaler Landschaftspreis im Rahmen der Europarat- Kampagne „Europa unser gemeinsames Erbe“ im Jahre 2000.

Hans Peter Jeschke